XBA Rechnungswesen Vorsteuerverprobung



Dieses Infoblatt beschreibt die Möglichkeiten zur Vorsteuerverprobung im XBA Rechnungswesen.

Inhalt:

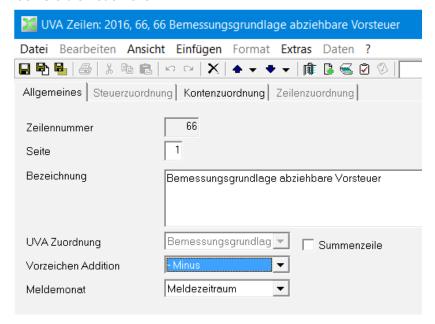
Un	msatzsteuer-Voranmeldung / UVA-Verprobung	.1
Ma	anuelle Verprobung	.4
	Analyse "Steuerschlüssel-Verteilung"	. 4
	Kontoabfrage	. 4
	Fallklärung über Abfrage Buchungen	. 5
	Buchungsansichten für UVA-Verprobung definieren	. 5
	Ansicht "Buchungen_Konten_ohne Vorsteuer"	. 5
	Ansicht "Buchungen_Konten_mit 7% Vorsteuer"	. 7
	Ansicht "Buchungen_Konten_mit 19% Vorsteuer"	. 7

Umsatzsteuer-Voranmeldung / UVA-Verprobung

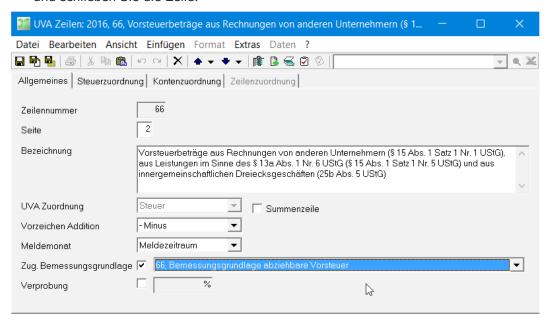
Der Druckbericht zur UVA-Verprobung, den Sie aus einer geöffneten UVA-Meldung über das Menü **Datei** → **Seitenansicht** bzw. **Datei** → **Drucken** → **UVA Verprobung** ausgeben, zeigt standardmäßig nur die Bemessungsgrundlage und Verprobung für die Umsatzsteuer.

Die Bemessungsgrundlage der Vorsteuer fügen Sie wie folgt hinzu:

- 1. Öffnen Sie den Aufbau der Umsatzsteuer-Voranmeldung für das aktuelle Jahr in den Stammdaten aus der Ansicht **Stammdaten** → **Umsatzsteuer-Voranmeldung**.
- Im Dialogfeld **UVA Aufbau** öffnen Sie die Registerkarte **Zeilen**. Fügen Sie eine neue Zeile hinzu, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Speichern und schließen Sie die neue Zeile.

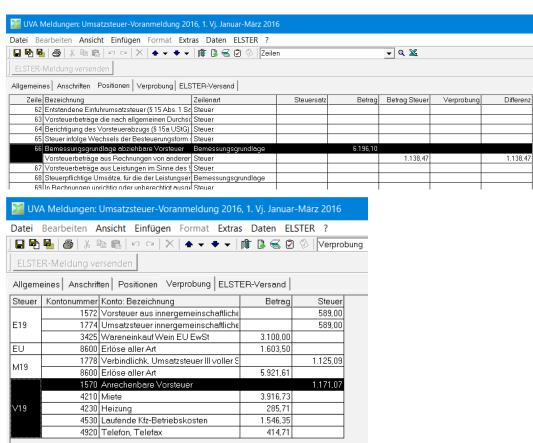


3. Öffnen Sie die vorhandene Zeile "66 Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern …", aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zug. Bemessungsgrundlage und geben Sie die neu angelegte Zeile dort an (siehe Abbildung), speichern und schließen Sie die Zeile.



Die Option **Verprobung** mit Angabe des Steuersatzes (unten auf der Registerkarte) aktiviert die automatische Verprobung. Diese ist jedoch in der Regel nicht sinnvoll, da mit mehreren Vorsteuersätzen gebucht wird (7% und 19%) - siehe auch Schritt 6.

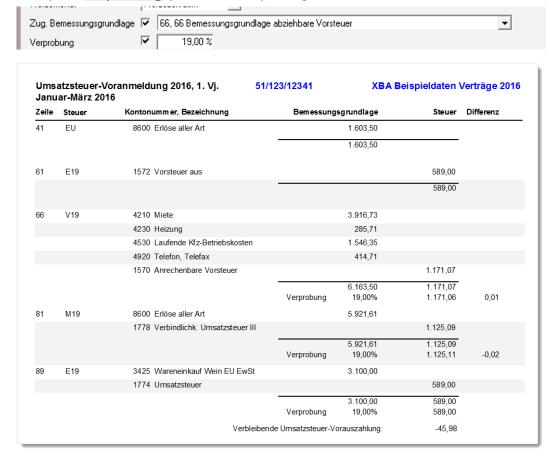
4. Nach diesen Änderungen im UVA-Aufbau ermitteln neu erstellte Umsatzsteuer-Voranmeldungen nunmehr auch die Werte für die Bemessungsgrundlage der Vorsteuerposition:



5. Die Bemessungsgrundlage für die Vorsteuer wird nun auch im Druckbericht **UVA Verprobung** ausgewiesen:

Zeile	Steuer	Kontonummer, Bezeichnung	Bemessung	sgrundlage	Steuer	Differenz
41	EU	8600 Erlöse aller Art		1.603,50		
				1.603,50		
61	E19	1572 Vorsteuer aus			589,00	
					589,00	
66	V19	4210 Miete		3.916,73		
		4230 Heizung		285,71		
		4530 Laufende Kfz-Betriebskosten		1.546,35		
		4920 Telefon, Telefax		414,71		
		1570 Anrechenbare Vorsteuer			1.171,07	
				6.163,50	1.171,07	
81	M19	8600 Erlöse aller Art		5.921,61		
		1778 Verbindlichk. Umsatzsteuer III			1.125,09	
			Verprobung	5.921,61 19,00%	1.125,09 1.125,11	-0,02
89	E19	3425 Wareneinkauf Wein EU EwSt		3.100,00		
		1774 Umsatzsteuer			589,00	
			Vornrahung	3.100,00	589,00	
			Verprobung	19,00%	589,00	

6. Falls nur **ein** Vorsteuersatz verwendet wird, kann die Verprobung automatisch erfolgen. Aktivieren Sie dazu im UVA-Aufbau, Zeile 66 "Abziehbare Vorsteuer", die Option **Verprobung** (siehe Schritt 3), und geben Sie den Vorsteuersatz an:



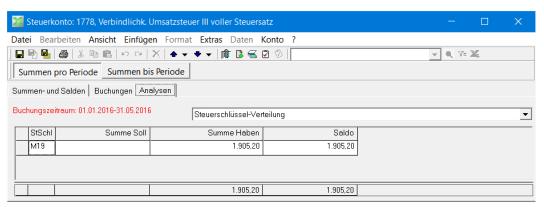
Manuelle Verprobung

Analyse "Steuerschlüssel-Verteilung"

Die Summen und Salden je Steuersatz lassen sich zunächst mithilfe der Analysefunktion schnell ermitteln. Bei Bedarf können Sie danach Einzelfälle über entsprechende Ansichten der **Abfrage Buchungen** klären (siehe unten).

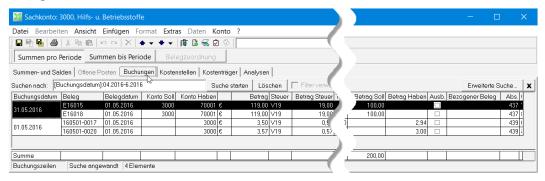
Die Analyse nutzen Sie wie folgt:

- 1. Wählen Sie Abfrage → Konten → Steuerkonten
- 2. Öffnen Sie die Registerkarte Summen und Salden
- 3. Wählen Sie den Zeitraum durch **Markieren der entsprechenden Zeilen** (z.B. Jahr, einzelnen Monat oder mehrere Monate)
- 4. Öffnen Sie die Registerkarte **Analysen**. Wählen Sie im Auswahlfeld "**Steuerschlüssel-Verteilung**".



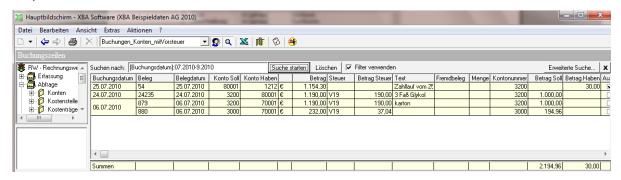
Kontoabfrage

Für die manuelle Verprobung müssen die Umsätze je Steuersatz für jedes in der UVA mit Bemessungsgrundlage ausgewiesene Konto und jeden Steuersatz über die Kontoabfrage ermittelt werden:



Fallklärung über Abfrage Buchungen

Alternativ können Buchungen auf Sachkonten mit der Steuerart "Vorsteuer" auch über **Abfrage** → **Buchungen** gefiltert ermittelt werden. Ansichten mit entsprechenden Filtern für Buchungen ohne Vorsteuer / mit 7% Vorsteuer / mit 19% Vorsteuer können Sie aus der Datei XBARW_UVA-Verprobung.xdv importieren (**Hauptbildschirm** → **Datei** → **Importieren/Exportieren** → **Ansichten importieren**) oder selbst definieren, wie unten beschrieben.



Geben Sie im Feld **Suchen nach** für das ,[Buchungsdatum]: die UVA-Periode an (Monat oder Quartal, zum Beispiel: ,[Buchungsdatum]: 08.2016' oder ,[Buchungsdatum]: 07.2016-09.2016').

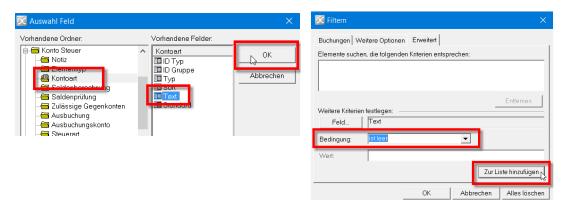
Daraus wird die Vorsteuer ermittelt und mit der gebuchten Vorsteuer verglichen.

Buchungsansichten für UVA-Verprobung definieren

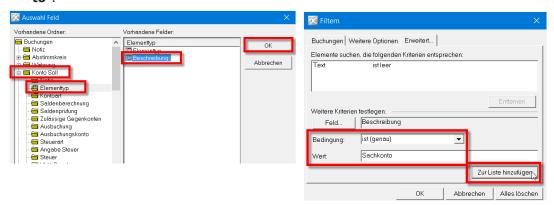
Die folgenden Ansichten definieren Sie im Ordner **Abfrage** → **Buchungen**. Es werden bis zu drei Ansichten benötigt: für Buchungen auf Sachkonten ohne Vorsteuer, mit 7% Vorsteuer und mit 19 % Vorsteuer.

Ansicht "Buchungen_Konten_ohne Vorsteuer"

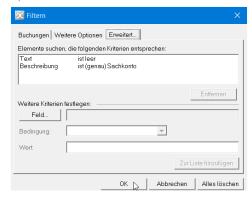
- 1. Öffnen Sie den Ordner **Abfrage** → **Buchungen**. Machen Sie einen Rechtsklick auf die Ansicht, und wählen Sie **Aktuelle Ansicht** → **Ansichten definieren...**
- Klicken Sie auf die Ansichtszeile "Belege" und dann auf die Schaltfläche Kopieren. Geben Sie als Namen der neuen Ansicht ein: "Buchungen_Konten_ohne Vorsteuer"
- 3. Klicken Sie auf Filtern und Erweitert.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Feld, und wählen Sie den Ordner Buchungen →
 Konto Steuer → Kontoart. Markieren Sie rechts das Feld Text, und klicken Sie
 auf OK.
- 5. Wählen Sie als Bedingung ,ist leer', und klicken Sie auf Zur Liste hinzufügen.



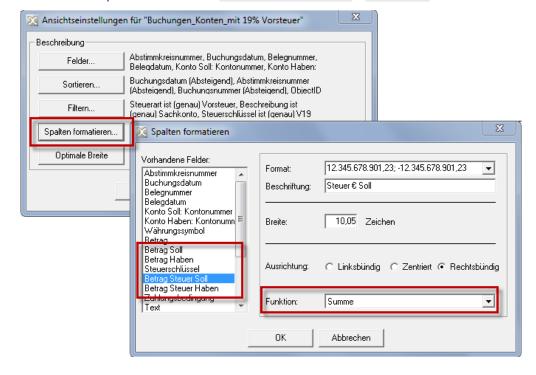
Auf dieselbe Weise fügen Sie das Feld Buchungen → Konto Soll → Elementtyp →
Beschreibung hinzu mit der Bedingung ,ist (genau)' und dem Wert "Sachkonto".



7. Speichern und schließen Sie die Filterdefinition mit **OK**.



8. Richten Sie schließlich noch die Summenzeile der Ansicht ein, indem Sie für die Spalten Betrag Soll, Betrag Haben, Betrag Steuer Soll und Betrag Steuer Haben die Funktion "Summe" wählen: Schaltfläche Spalten formatieren → Wählen der Spalten in der Liste Vorhandene Felder → Funktion: Summe.

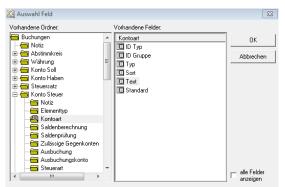


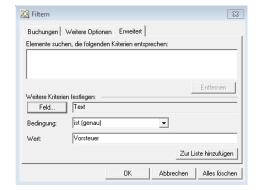
Die erste Ansicht ist damit fertig. Legen Sie nun auf dieselbe Weise die Ansichten für 7% und 19% Vorsteuer an, jeweils als Kopie der Ansicht "Belege" und mit einer Summenzeile wie oben beschrieben:

Ansicht "Buchungen_Konten_mit 7% Vorsteuer"

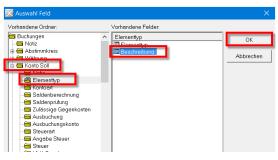
Filtern → Erweitert:

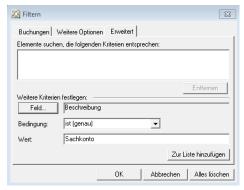
Feld Buchungen → Konto Steuer → Kontoart → Text ist (genau) "Vorsteuer".



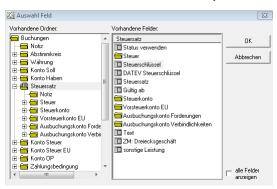


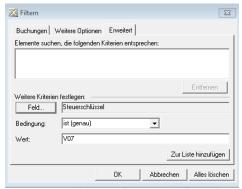
Feld Buchungen → Konto Soll → Elementtyp → Beschreibung ist (genau) "Sachkonto"





Feld **Buchungen** → **Steuersatz** → **Steuerschlüssel ist (genau)** "**V07**" (bzw. der von Ihnen verwendete Steuerschlüssel)





Ansicht "Buchungen_Konten_mit 19% Vorsteuer"

Filter → Erweitert:

Feld Buchungen → Konto Steuer → Kontoart → Text ist (genau) "Vorsteuer".

 $\mbox{Feld Buchungen} \rightarrow \mbox{Konto Soll} \rightarrow \mbox{Elementtyp} \rightarrow \mbox{Beschreibung ist (genau) ,"Sachkonto"}$

Feld **Buchungen** → **Steuersatz** → **Steuerschlüssel ist (genau)** "**V19**" (bzw. der von Ihnen verwendete Steuerschlüssel)